

## Bericht Rennsport Kommission

Auch die Saison 2021 stand unter dem großen Schatten der Pandemie. Bis zum Juli waren keine Wettkämpfe möglich. Meine Arbeit beschränkt sich bis dato mit den Trainern (Kautz, Roth, Kriegs) in Kontakt zu bleiben und Lehrgänge, die möglich waren, zu besuchen. Inhalte der Gespräche waren stets die aktuelle Situation, was ist aktuell und ev. In naher Zukunft möglich. Als sehr positiv sehe ich die Entwicklung im Schülerbereich, wo viele Maßnahmen offen und auch landesverbandoffen ausgeschrieben wurden. Auch regionale durchgeführte Maßnahmen sehe ich als eine sehr positive Entwicklung an.

Am 11.07. starteten dann in Ravensburg die Wettkampfsaison in Württemberg. Es folgten bis Mitte Oktober fast wöchentlich Wettbewerbe und sehr zur Freude fast immer mit allen Schülerklassen. Vielen Dank an alle Vereine, die sich hierfür eingesetzt haben.

In den Gesprächen mit den Vereinen und Veranstaltern mussten wir jedoch feststellen, dass die Anzahl der Starter\*innen in den Nachwuchsklassen deutlich zurückgegangen sind. Gründe hierfür sind vielfältig:

- Viele Vereine haben Pandemie bedingt erst spät mit dem Vereinstraining begonnen. Die Zeit bis zu den ersten Rennen war für manche Fahrer\*innen daher zu knapp. Gegen Ende der Saison sind die Teilnehmerzahlen zwar etwas angestiegen aber immer noch überschaubar.
- Nicht alle Sportler\*innen konnten nach der langen Zeit wieder in das Vereinstraining zurückgewonnen werden.

Die Pandemie hat daher die zum Teil schlechte Situation der Vereine verstärkt:

- Es fehlt an freiwilligen Helfer\*innen als Trainer, Betreuer oder Materialwart.
- Kinder und Jugendliche sind nicht mehr bereit sich einer Sportart intensiv zu widmen.
- Wenn keine Gruppe besteht kann sich auch keine Gruppendynamik entwickeln.
- Großer finanzieller Aufwand zum Einstieg in den Sport (Leihräder usw.??)
- Schulisches Programm wird immer umfangreicher. Der Druck immer höher.

Ich sehe meine Aufgabe weiter darin den Vereinen Hilfe zu leisten ihre bestehenden oder im Aufbau befindenden Gruppen weiter zu entwickeln um dann schließlich die Leistungsträger\*innen über die Förderstruktur der RBW zu fördern. Hilfreich hierbei ist die gute Verständigung mit den Radsporttrainern des WRSV/RBW.

Tobias Hübner